



ACTION KIT

www.runforrescue.org
Instagram @run_for_rescue

Liebe Aktivist*innen,

danke, dass Ihr Euch für zivile Seenotrettung interessiert oder bereits einsetzt! Wir wissen wie dramatisch, akut und unmenschlich die Lage im Mittelmeer und an anderen Orten ist. Der zivilen Seenotrettung werden Steine in den Weg gelegt. Die EU geht nicht nur ihrer Rettungspflicht nicht nach, sondern begeht nachweislich Menschenrechtsverletzungen. Seenotrettung braucht Dich.

Wer wir sind: Ein Bündnis aus Seenotrettungsorganisationen und Unterstützer*innen

Was wir tun: Wir statten Euch mit Materialien aus, leiten Euch durch die Organisation eines Events und verknüpfen Euch mit Aktivist*innen in Eurer Nähe

Unser Ziel: Deutschlandweit an so vielen Orten wie möglich Menschen über zivile Seenotrettung aufzuklären und so viele Spenden für die Schiffe zu sammeln wie möglich. Alle Spendengelder gehen zu gleichen Teilen an die 5 SAR-Organisationen (SearchAndRescue): MARE*GO, MISSION LIFELINE, SEA-EYE, SOS HUMANITY und RESQSHIP

Mit diesem Action-Kit, in Kombination mit den Infos auf unserer Homepage, seid Ihr startklar, um einen «Run for Rescue» in Eurer Stadt zu organisieren. Wir bieten auch alle 4 Wochen Info-Treffen an. Die erste Veranstaltung ist am 11. April von 18:30-19:30, Zoom-Link auf www.runforrescue.org.

Falls Ihr Fragen habt, könnt Ihr Euch über info@runforrescue.org an uns wenden. Auf www.runforrescue.org findet ihr eine Download-Sektion mit allen Materialien.

1. VERNETZUNG MIT ANDEREN LOKALGRUPPEN/ AKTIVIST*INNEN

Wenn Ihr noch nicht vernetzt seid, können wir euch mit Aktivist und Organisationen in Eurer Umgebung verknüpfen. Schaut zu gerne auf den Seiten von Seebrücke, SOS Humanity, Resqship, Mission Lifeline, Mare*Go oder Sea-Eye nach Lokalgruppen in Eurer Nähe.

2. DIE W-FRAGEN

WANN?

Bestens im Aktionsmonat September 2023. Sucht ein Datum, welches mit Euren persönlichen Kalendern und dem der Stadt bestmöglich funktioniert.

WAS?

Deutschlandweit an sovielen Orten wie möglich Menschen über zivile Seenotrettung aufzuklären und sovielen Spenden für die Schiffe zu sammeln wie möglich. Alle Spendengelder gehen zu gleichen Teilen an die 5 SAR-Organisationen (SearchAndRescue): **SEA-EYE**, **MISSION LIFELINE**, **MARE*GO**, **SOS HUMANITY** und **RESQSHIP**. Die Seebrücken, United4Rescue und das Eine-Welt_netz NRW erhalten keine Spenden, unterstützen aber die Vorbereitung und Umsetzung.



WER?

Die Spendenevents werden durch Euch und Eure Gruppen vor Ort (Seebrücken-Initiativen, Lokalgruppen von Seenotrettungsorganisationen etc.) veranstaltet. Verbindet Euch, tut Euch zusammen. Die Teilnahme für die Bürger*innen selbst ist sehr niederschwellig: Keine Anmeldung, keine vorgegebene Streckendistanz, Art der Fortbewegung kann frei gewählt werden usw.

WIE?

Wir erstellen Euch bei Betterplace vor dem Lauf Eure Spendenaktion. Das ist wichtig, da wir die Spendenaktionen alle gleich einrichten und mit Betterplace sicherstellen, dass die Spenden zu gleichen Anteilen an die Seenotrettungsorganisationen ausgeschüttet werden.

SPENDEN: Die Menschen spenden privat oder suchen nach Unterstützer*innen aus ihrem Freund*innen- und Bekanntenkreis. Sie können online an Eure Betterplace Spendenaktion überweisen.
Alle Barspenden könnt Ihr später an Eure Betterplace Spendenaktion überweisen. Ihr könnt Euch Laptops organisieren, so können Leute auch vor Ort via Paypal, Bankeinzug, Kreditkarte oder paydirekt auf das Spendenkonto überweisen.

WO?

Ihr sucht eine sinnvolle Strecke in Eurer Umgebung und achtet dabei auf Barrierefreiheit.

3. NUTZLICHE TIPPS & TRICKS

- Nach erfolgreicher Anmeldung der Veranstaltung (siehe Punkt 4), könnt Ihr mit wichtigen Schritten zur Mobilisierung und vertiefenden Planung der Veranstaltung beginnen:
 - Mobilisierung — wir stellen Euch die Flyer als Vorlage zur Verfügung, bei der Ihr nur noch Ort und Datum Eurer Veranstaltung eintragt (die Flyer kommen in allen gängigen Formaten für Social Media, aber auch im Printformat)
 - Schreibt lokale Personen des öffentlichen Lebens, befreundete Organisationen und Websites (Demokalender) an, um eine höhere Reichweite zu erzielen
 - verschickt kurz vor dem «Run for Rescue» Pressemitteilungen an lokale Medien (Print, Radio & TV). Werbt auch auf Euren persönlichen Kanälen: Bei Freunden und Bekannten, in Messenger-Gruppen
- (möglicherweise) nützliches Equipment: Lautwagen (denkt an Anmeldung bei Polizei falls KFZ), Anlage, Mikros, Megaphon, Absperrband, mgl. Infostand + Materialien

4. ANMELDUNG BEI DER POLIZEI

In der Download-Sektion findet Ihr Vorlagen zur Anmeldung. Wir haben letztes Jahr viel Erfahrung mit der Anmeldung sammeln können.

Macht Euch Gedanken über barrierefreie und gut erreichbare Orte. Damit könnte die Anmeldung auch entspannter für Euch laufen, wenn Ihr beispielsweise öffentliche Parks/ Wege nutzt, welche keine Absperrung benötigen.



5. FINANZIERUNG

Der Run For Rescue verursacht nur geringe Kosten, zum Beispiel durch den Druck von Flyern oder Plakaten. Diese Kosten sind von den Lokalgruppen/den Bündnissen selbst zu tragen. Die eingenommenen Spenden sollen vollständig an die oben genannten Seenotrettungsorganisationen gehen. Solltet Ihr finanziellen Herausforderungen gegenüberstehen könnt Ihr Euch bei uns melden.

6. MERCH

Wir haben „Run For Rescue“ Armbänder, die wir Euch kostenfrei zuschicken.



Weitere Materialien sind in der Überlegung.

Danke, dass Ihr Euch mit uns für Seenotrettung einsetzt!

**Solidarische Grüße,
Euer «Run for Rescue» Orga-Team**

www.runforrescue.org
info@runforrescue.org
Instagram @run_for_rescue



RESQSHIP

unterstützt von



Eine Welt Netz / NRW